Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Stadt Titisee-Neustadt (Pfauenstraße 2-4, 79822 Titisee-Neustadt) und von dieser/m mit der Vorgangsbearbeitung beauftragte externe Dienstleister nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes/Landesdatenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung, streng vertraulich behandelt und genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung / des Angebotes. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden die Daten für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß den verwaltungsspezifischen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 DSGVO in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie des Datenschutzgesetzes des Landes.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens bestätigt der Bieter / Bewerber, die erforderlichen Einwilligungen zur Übermittlung personenbezogener Daten Dritter (z. B. Mitarbeiterdaten) vorliegen zu haben und jederzeit der Vergabestelle nachweisen zu können.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei der Vergabestelle gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum oben genannten Zweck jederzeit zu widersprechen.

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Stadt Titisee-Neustadt (Pfauenstraße 2-4, 79822 Titisee-Neustadt).

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen ein jederzeitiges Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.